☛ **Zus.gelegte Aktien Lit. C** Kurs Ende 1902—1906: 71.80, 84.30, 87.25, 100.70, 83⁰/₁₀₀. — **Aktien Lit. D:** 102.75, 102, 102.40, 108.60, 104.75⁰/₁₀₀. M. 25 200 000 zus.gelegte Aktien Lit. C Nr. 1—16 800 à M. 1500 und M. 10 800 000 Vorz.-Aktien Lit. D Nr. 1—7200 à M. 1500 wurden im Nov. 1902 in Berlin zugelassen. Erster Kurs 21./11. 1902: C-Aktien 66⁰/₁₀₀; Lit. D 102⁰/₁₀₀. — Die Zulassung in Hamburg erfolgte im Febr. 1903; Kurs daselbst Ende 1903—1906: C-Aktien 84.25, 86.75, 100.25, 82.75⁰/₁₀₀; Lit. D: 101.50, —, 107, —⁰/₁₀₀. Die neuen Vorz.-Aktien Lit. D von 1906 wurden in Berlin im Juni 1906 zugelassen.

Dividenden: Aktien Lit. A 1885/86—1895/96: $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{3}$, 2, 3, 4, 2, 1, 1, 0, 0, 0⁰/₁₀₀; Aktien Lit. B: 0⁰/₁₀₀; Aktien Lit. C 1896/97—1901/1902: 5, 5, 6, 7, 0, 0⁰/₁₀₀; zus.gelegte Aktien Lit. C 1902/03—1905/06: 2, 2, 2, 2⁰/₁₀₀; Vorz.-Aktien Lit. D 1902/03—1905/06: 5, 5, 5, 5⁰/₁₀₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. Reg.- u. Baurat Herm. Mathies; Direktoren Georg Gutheil, Dr. jur. H. Siemsen, Ober-Ing. Hugo Bosse, Hütten-Dir. Fr. Grassmann, Bergassessor Wilh. Braumüller.

Prokuristen: Ferd. Crone, O. Springer, E. Häcker, A. Laugemann, W. Rüsche, H. Lonke, Reg.-Baumeister a. D. Ad. Scheid.

Aufsichtsrat: (12—18) Präs. Geh. Seehandl.-Rat a. D. Alex. Schoeller, Vicepräs. Ministerial-Dir. a. D. Hoeter, Geh. Baurat Alfr. Lent, Geh. Reg.-Rat Hugo Lent, Stadtrat Friedr. Bail, Rechtsanw. a. D. Adolph Salomonsohn, Reg.-Rat Paul Meyer, Berlin; Landger.-Rat a. D. Schmieding, Dir. Mor. Ottermann, Geh. Bergrat u. Oberbergrat Hch. Zix, Justizrat Carl Tewaag, Dortmund; Dir. Rud. Bingel, Gelsenkirchen; Prof. Frentzen, Aachen; Bankier Emil Magnus, Hamburg; Berg-Assessor Paul Randebrock, Marten; Dr. Emil Freih. von Oppenheim, Cöln.

Zahlstellen: Für Div.: Gesellschaftskasse; Berlin, Frankf. a. M. u. Bremen: Disconto-Ges.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Hamburg: Nordd. Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. deren Abteil. Becker & Co. daselbst. *

Düsseldorfer Eisen- und Draht-Industrie

in Düsseldorf-Oberbilk.

Gegründet: 31./3.1873. Letzte Statutänd. 23./10.1899 u. 12./3.1906. Übernahme der Fabriken der Firmen Emil von Gahlen & Becker zu Oberbilk u. Emil von Gahlen zu Gerresheim.

Zweck: Betrieb von Stahlwerken, Eisen- und Drahtwalzwerken, Ziehereien, Drahtstiftfabriken, Seilereien, Verzinkereien u. überhaupt die Herstellung von Draht-, Eisen- u. Stahlwaren jeder Art. Die Ges. besitzt und betreibt auf einer Grundfläche von 7 ha 95 a 60 qm in Düsseldorf an der Fichtenstrasse ein Puddlings- u. Walzwerk mit 10 Öfen u. 2 Stabeisenstrassen, eine Drahtstrasse, Drahtzieherei, Drahtseilerei u. Stacheldrahtfabrik, ein Siemens-Martin-Stahlwerk mit 3 Öfen, sowie eine Drahtzieherei nebst Drahtstiften- u. Stiefel-eisenfabrik. 1899 Bau einer neuen elektrischen Centrale von 800 Pferdestärken. Jährliche Leistungsfähigkeit des Martinwerkes 36 000 t, der Drahtstrasse 34 000 t, der Grobstrasse 15 000 t, des Puddelwerkes 10 000 t Luppen, der Feinstrasse 12 000 t, der Drahtziehereien 30 000 t, der Drahtverzinkerei 7000 t, der Stacheldrahtfabrik 1400 t, der Stifffabriken 9000 t u. der Stiefel-eisenfabrik 350 t. — Im Juni 1901 Verlegung der früher an der Ellerstrasse in Düsseldorf u. in Gerresheim betriebenen Stifffabriken auf das 1899/1900 durch Zukauf vergrößerte Grundstück Fichtenstrasse; die Fabrikanlagen daselbst wurden 1899—1901 mit M. 1 592 211 Kostenaufwand entsprechend erweitert. 1905/1906 Ankauf von 2 Nachbargrundstücken für zus. M. 623 467, wovon M. 381 700 noch nicht bezahlt. Für den Bau einer neuen Dampfmasch. und eines Rollofens wie für Änderung des Anschlussgeleises wurden 1904/1905 M. 202 198, 1905/1906 für Masch. etc. M. 150 869 ausgegeben. Von den freigewordenen Terrains ist das in Gerresheim 1901, an der Solingerstrasse in Düsseldorf sind 1904/1905 zwei Baustellen für M. 26 035 verkauft.

Absatz 1900/1901—1905/1906: M. 6 109 760, 5 845 935, 5 957 811, 6 720 761, 7 402 775, 8 232 583. Produziert wurden 22 583, 27 232, 31 260, 35 052, 35 368, 38 962 t Stahlblöcke, 16 236, 22 026, 23 377, 26 601, 20 899, 30 878 t Walzdraht, 23 532, 34 723, 34 872, 41 015, 42 197, 46 530 t gezogener Draht u. Drahtfabrikate, 12 323, 11 276, 12 890, 14 256, 17 344, 21 092 t Stabeisen. Arb.-Zahl Ende Juni 1904—1905: 1045, 1114 Mann. Unterbilanz 30./6. 1901 M. 162 001, getilgt aus dem R.-F. Der aus 1902/1903 übernommene Verlustsaldo von M. 754 096 ermässigte sich 1903/1904 auf M. 633 448, 1904/1905 auf M. 595 176. Dieser Betrag dürfte 1906 durch Verkauf des Düsseldorfer Bauterrains seine Tilg. finden.

Kapital: M. 3 150 000 in gleichberechtigten Aktien à M. 1000, davon M. 2 100 000 abgest. Bis 1905: M. 3 000 000 in 1000 St.-Aktien u. 2000 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 1 500 000, erhöht 1873 um M. 225 000, 1879 um M. 375 000, 1882 um M. 360 000, sämtlich in Aktien à M. 600, und lt. G.-V.-B. v. 21. Dez. 1889 um M. 540 000 in 450 Aktien à M. 1200, angeboten den Aktionären zu 105⁰/₁₀₀; das A.-K. betrug alsdann M. 3 000 000. — Die G.-V. v. 17. Dez. 1898 beschloss Herabsetzung auf M. 1 000 000 durch Umtausch der vorhandenen 4100 Aktien à M. 600 und der 450 Aktien à M. 1200 gegen 1000 neue Aktien à M. 1000, Termin 31./3. bzw. 8./4. 1899. Gleichzeitig wurde die Ausgabe von 2000 6⁰/₁₀₀ Vorz.-Aktien à M. 1000 beschloss., div.-ber. ab 1. Juli 1898, angebot. den Aktionären 23./2.—11./3. 1899 zu 116⁰/₁₀₀ plus 4⁰/₁₀₀ Stück-Zs.; auf nom. M. 3000 alte Aktien kamen nom.